

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 Geltungsbereich:

- (1) Die nachstehenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) gelten in der am Tag der Bestellung gültigen Fassung für sämtliche Kaufverträge über Produkte und Leistungen zwischen der Allpot Trading Gesmbh (im folgenden: Verkäuferin) und ihren Kunden. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Mit der Abgabe seiner Bestellung erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden und an sie gebunden.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften (insbesondere den Bestimmungen des KSchG) ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB unverändert wirksam.

§ 2 Verbot der Suchtgewinnung:

Der Verkauf von Hanfpflanzen erfolgt ausschließlich zu botanischen Zwecken. Es ist verboten, die von der Verkäuferin zum Verkauf gebrachten Hanfpflanzen zur Blüte zu bringen.

Mit Abschluss des Kaufvertrags verpflichtet sich der Käufer, die von ihm erworbenen Hanfpflanzen nicht zur Blüte zu bringen. Dafür ist es notwendig, dass die Pflanzen mindestens 18 Stunden täglich und zwar über das gesamte Jahr durchgehend durch künstliches oder natürliches Licht beleuchtet werden.

Werden Hanfpflanzen zur Blüte gebracht, kann dadurch bereits das Delikt der Vorbereitung des Suchtgifthandels gem. § 28 SMG verwirklicht sein, da durch das Erblühen der Pflanze deren THC Gehalt auf ein den österreichischen Strafgesetzen widersprechendes Maß steigt. Der Besitz von THC haltigem Cannabis ist in Österreich strafbar.

Bestellungen von Kunden, die beabsichtigen, aus den angebotenen Pflanzen Suchtgift zu gewinnen, werden nicht angenommen. Sollte der Verkäuferin bekannt werden, dass ein Kunde beabsichtigt, Suchtgift aus einer von ihr angebotenen Pflanze zu gewinnen, ist die Verkäuferin berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten. Die Erstattung einer Anzeige bei der zuständigen Staatsanwaltschaft behält sich die Verkäuferin in solchen Fällen ausdrücklich vor.

§ 3 Angebot und Vertragsabschluss:

- (1) Die Verkäuferin behält sich das Recht vor, das jeweilige Produkt- und Leistungsangebot inhaltlich jederzeit zu verändern. Alle Angebote sind freibleibend. Bestellungen des Kunden sind als Aufforderung zu verstehen, ein Angebot zu legen. Die Übermittlung der Bestellbestätigung mittels Post, Telefax oder E-Mail stellt das Angebot der Verkäuferin dar, an welches sie sich für die Dauer der angegebenen Frist gebunden erklärt.
- (2) Der Vertrag kommt durch Eingang der vollständigen Rechnungssumme auf dem angegebenen Konto der Verkäuferin zustande.
- (3) Die automatisierte Antwort-E-Mail, welche den Eingang der Bestellung bestätigt, gilt nicht als endgültige Annahme der Bestellung.
- (4) Die Vertragssprache ist deutsch.

§ 4 Rücktrittsrecht im Fernabsatz:

- (1) Kunden, die Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind, können innerhalb von 7 Werktagen ab Warenübernahme vom Kauf ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist ohne Angabe von Gründen abgesendet wird.
- (2) Im Falle des Rücktritts findet eine Rückerstattung des Kaufpreises nur Zug um Zug gegen Zurückstellung der vom Kunden erhaltenen Waren statt. Bedingung hierfür ist, dass sich die Ware in ungenutztem und als neu wiederverkaufsfähigem Zustand befindet. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Kunden. Unfreie Rücksendungen werden nicht angenommen.
- (3) Bei Artikeln, die durch Gebrauchsspuren beeinträchtigt oder beschädigt sind, wird von der Verkäuferin ein angemessenes Entgelt für die Wertminderung erhoben. Gleiches gilt, wenn bei Rückgabe der Ware Zubehör fehlt.

§ 6 Preise:

- (1) Grundsätzlich gilt jener Kaufpreis für die bestellten Waren und Leistungen, welche in dem Bestätigungsmail der Verkäuferin (Angebot) genannt ist.
- (2) Sämtliche Preisangaben verstehen sich als Tagesbruttopreise "ab Werk bzw. Lager" in Euro exklusive aller mit dem Versand entstehenden Spesen.

§ 7 Lieferbedingungen:

- (1) Die individuelle Lieferzeit hängt von der Art und Menge der gewünschten Produkte ab. Sie wird dem Käufer in dem Bestätigungsmail (§ 2, 1.) genannt. Sollte die Verkäuferin - etwa aufgrund der Nichtverfügbarkeit der Ware – eine Bestellung nicht annehmen können, oder sollten Lieferverzögerungen, die über

5 Werktagen hinausgehen, auftreten, teilt die Verkäuferin dies dem Kunden unverzüglich mit.

- (2) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Adresse. Bei unrichtigen, unvollständigen oder unklaren Angaben durch den Kunden trägt dieser alle daraus entstehenden Kosten.
- (3) Der Versand erfolgt in der Regel mit der Post oder einer Spedition zu geschäftsüblichen Zeiten. Auf Wunsch wird jede Sendung während des Transports auf Kosten des Käufers versichert.
- (4) Mit der Abgabe der Ware an das Transportunternehmen gehen Nutzung und Gefahr an den Kunden oder dessen Vertreter über. Der Kunde ist verpflichtet, direkt bei Empfang der Ware diese auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Fehllieferungen oder Beschädigungen müssen vom Zusteller quittiert werden.
- (5) Bei Lieferungen außerhalb Österreichs fallen zusätzlich die jeweils geltenden Aus- und Einfuhrabgaben an.

§ 7 Zahlungsbedingungen:

- (1) Es wird grundsätzlich nur gegen Vorkassa geliefert. Die Verkäuferin nennt dem Kunden in ihrem Bestätigungsmail ihre Bankverbindung. Nach Eingang der Zahlung auf dem angegebenen Geschäftskonto der Verkäuferin wird die Ware nach deren Verfügbarkeit unverzüglich versendet.
- (2) Innerhalb Österreichs sind auf Wunsch Nachnahmelieferungen möglich.

§ 8 Gewährleistung und Schadenersatz:

- (1) Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen (24 Monate ab Warenerhalt).
- (2) Der Kunde hat einen Anspruch auf Preisminderung, wenn Austausch oder eine Verbesserung nicht in Betracht (nicht möglich, zu hoher Aufwand, unzumutbar, Fristverzug) kommt. Nur, wenn der Mangel nicht geringfügig und ein Austausch nicht möglich ist, kommt eine Wandlung in Betracht.
- (3) Die Verkäuferin haftet nur für Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, mit Ausnahme von Schäden an Personen. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, der Geschädigte zu beweisen.
- (4) Der Ersatz von (Mangel-) Folgeschäden, sowie sonstigen Sachschäden, Vermögensschäden und Schäden Dritter gegen den Kunden ist ausgeschlossen, soweit dies gegen Verbraucher zulässig ist. Gegen Unternehmer gilt der Haftungsausschluss uneingeschränkt.

§ 9 Datenschutz:

Der Kunde anerkennt, dass die Verwendung der im Vertrag angeführten Daten über den Kunden für Zwecke der Buchhaltung und der Kundenevidenz gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften und zur Vertragsabwicklung verwendet. Kundendaten werden nicht an Dritte weitergegeben, außer dies ist für die Vertragsabwicklung unbedingt erforderlich. Vertragspartner der Verkäuferin sind über diese Datenschutzbestimmungen instruiert und entsprechend verpflichtet.

§ 10 Gerichtsstand und anwendbares Recht:

- (1) Auf diesen Vertrag ist österreichisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anzuwenden. Ist der Vertragspartner Verbraucher, so sind auch die zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, auf diesen Vertrag anzuwenden.
- (2) Für Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht in Feldkirch ausschließlich zuständig.
- (3) Gerichtsstand und Erfüllungsort des Vertrages ist der Sitz der Verkäuferin.